

VERHALTENSHINWEISE BEI BRANDAUSWIRKUNG, GASWARNUNG ODER GASWAHRNEHMUNG

Wenn Sie durch Sirensignal mit Sprachdurchsage oder Einzelinformationen von einem Schadensfall in einer Werkanlage erfahren oder mögliche Gefahren wahrnehmen, beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise und befolgen Sie konsequent die Anweisungen der Einsatzkräfte.

Informationswege

1. Sirensignal beachten

Warnung vor einer Gefahr – 1 Minute Heulton!

 (6 Töne von jeweils 5 Sek. Dauer und 5 Sek. Pause)

danach ertönt ein Gong und folgende Lautsprecherdurchsage:

„Achtung, Achtung! Auf dem Werkgelände der Wacker Chemie AG ist es zu einer Betriebsstörung gekommen. Dabei sind gesundheitsgefährdende Stoffe ausgetreten. Holen Sie Kinder sofort ins Haus! Suchen Sie zu Ihrem Schutz ein geschlossenes Gebäude auf! Schließen Sie Fenster und Türen! Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein! Weitere Informationen folgen.“

2. Rundfunkgerät einschalten

Meldungen zu weiteren Verhaltensmaßnahmen sowie die Entwarnung werden über den Verkehrsfunk und die regionalen Radiosender bekanntgegeben.

Verhalten im Freien

1. Fahrzeug nicht benutzen

Lüftung auf Innenluft umstellen, Auto an den Straßenrand fahren, Motor abstellen, Fahrzeug verlassen und das nächste geschlossene Gebäude aufsuchen.

Achtung: Die Zufahrt der Einsatzkräfte muss unbedingt komplett frei bleiben!

2. Geschlossene Gebäude aufsuchen

- Kinder sofort ins Haus rufen!
- Helfen Sie Senioren und Behinderten!
- Verständigen Sie ausländische Mitbürger!
- Lassen Sie Passanten, die ihre eigene Wohnung nicht mehr sicher erreichen können, in Ihr Haus.

3. Bleiben Sie im Haus

- Versuchen Sie nicht zum Ereignisort zu gelangen.
- Bringen Sie sich nicht in Gefahr.
- Behindern Sie nicht die Rettungskräfte.
- Halten Sie jederzeit Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.

Verhalten in Gebäuden und bei Räumung siehe Rückseite!

Verhalten im Gebäude

1. Fenster und Türen schließen

Alle Fenster und Außentüren in sämtlichen Stockwerken (einschließlich Kellergeschoss) sofort schließen, damit Gase draußen bleiben und nicht in die Wohnräume gelangen.

2. Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten,

damit keine Außenluft angesaugt wird und so in die Wohnräume gelangt.

3. Keine Flamme anzünden, keine Funken erzeugen

Ein Streichholz, ein Feuerzeug oder der Funke beim Ein- oder Ausschalten eines Lichtschalters könnte eine explosionsfähige Gaswolke entzünden.

4. Nasse Tücher bereitlegen

Reizungen und Beeinträchtigungen der Atmung können durch nasse Tücher, die vor Mund und Nase gehalten werden, verringert werden.

5. Obere Stockwerke aufsuchen

Gase breiten sich häufig am Boden aus. Deshalb bieten höher gelegene Räume einen besseren Schutz.

6. Telefonleitungen nicht blockieren

Polizei und Rettungsdienste nur im Notfall anrufen. Die Telefonleitungen werden für Hilfs- und Rettungsmaßnahmen benötigt.

7. Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen

nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notfalldienst auf.

8. Warten Sie auf das Sirensignal

_____ 1 Minute Dauerton, gefolgt vom Gong und der Durchsage:
Achtung! Achtung! Entwarnung!, danach wieder ein Gong
oder die entsprechende Durchsage durch Rundfunk oder Lautsprecherwagen.
Erst danach können Sie das Gebäude gefahrlos verlassen.

Verhalten bei Räumung

1. Ruhe bewahren

2. Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen

3. Gebäude abschließen, um Plünderungen vorzubeugen



www.wacker.com/nuenchritz